



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 14

Jahrgang 44  
15. Juni 2018

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

#### Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, für die nachstehend bezeichneten Gebiete (siehe Abbildungen) Bauleitpläne aufzustellen bzw. zu ändern:

#### I 232. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mönchengladbach

Stadtbezirk Ost – Lürrip, Gebiet südlich der Bahnlinie zwischen Breitenbachstraße, Kranzstraße und Lürriper Straße

##### Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Entwicklung eines neuen urbanen Wohnquartiers mit untergeordnet gewerblichen Nutzungen bzw. Dienstleistungsnutzungen auf den bisher teils gewerblich genutzten, teils brachliegenden innerstädtischen Flächen. Realisierung einer zentralen Wasserfläche sowie ergänzender Grün- und Freiflächen.

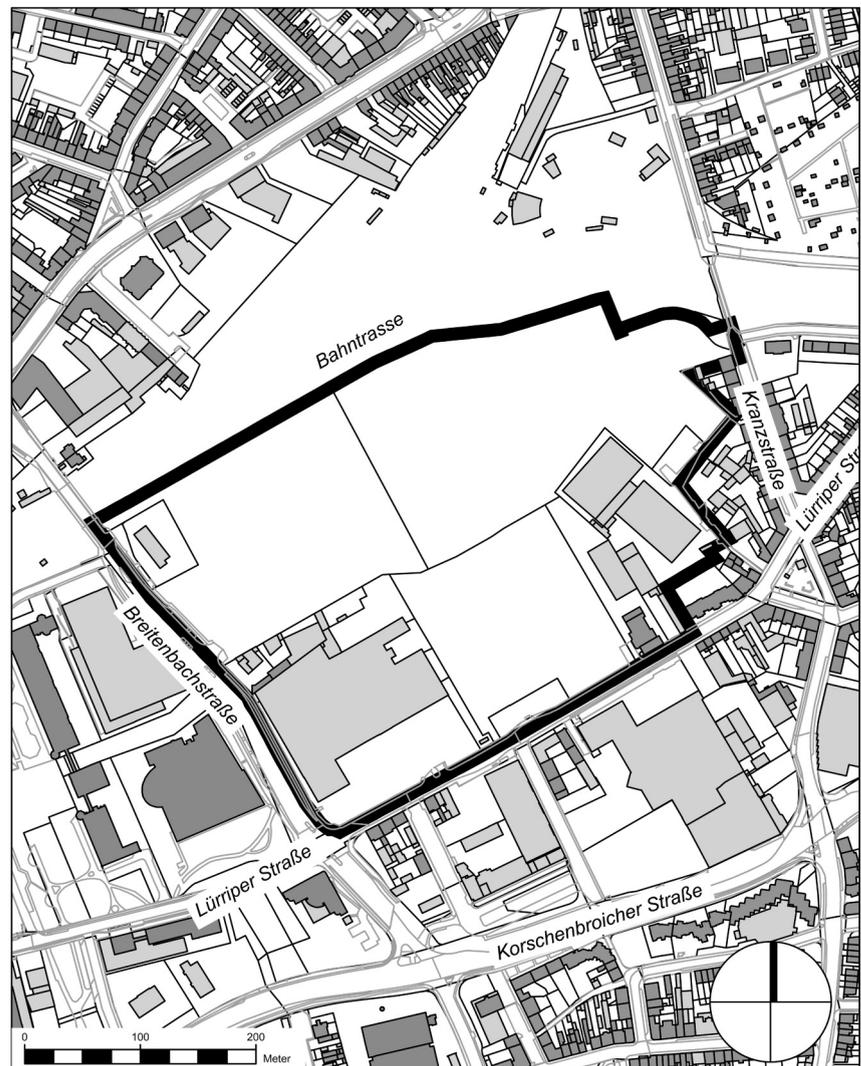
#### II Bebauungsplan Nr. 793/O – Seestadt mg +

Stadtbezirk Ost – Lürrip, Gebiet südlich der Bahnlinie zwischen Breitenbachstraße, Kranzstraße und Lürriper Straße

##### Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Entwicklung eines neuen urbanen Wohnquartiers mit untergeordnet gewerblichen Nutzungen bzw. Dienstleistungsnutzungen auf den bisher teils gewerblich genutzten, teils brachliegenden innerstädtischen Flächen. Realisierung einer zentralen Wasserfläche sowie ergänzender Grün- und Freiflächen.

#### 232. Änderung des Flächennutzungsplanes

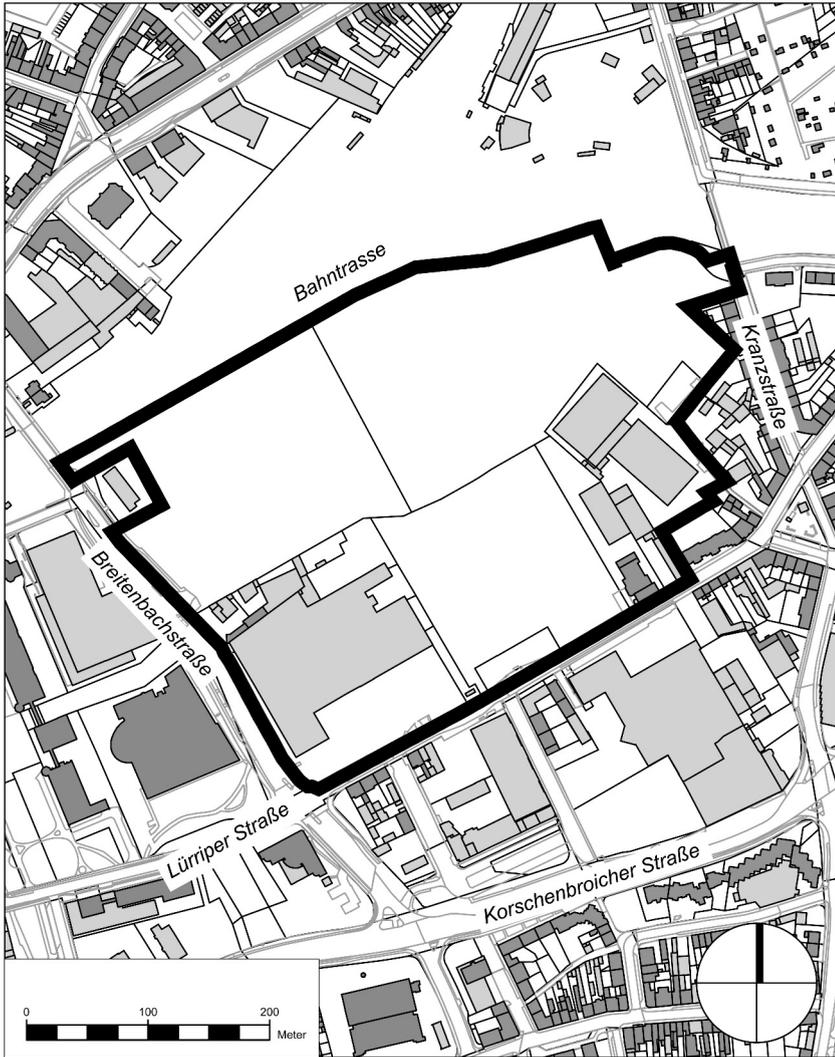


© Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformation



Abgrenzung des Plangebietes

# Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 793/O



© Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformation



## Abgrenzung des Plangebietes

Am Dienstag, dem 26.06.2018 findet um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Abtei, Rathausplatz 1, 41061 Mönchengladbach, eine Versammlung statt, in der die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet wird. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 26.06.2018 bis zum 27.07.2018 im Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Rathaus Rheydt, Eingang G, im Foyer des III. Obergeschosses, in den Zeiten

Montag bis Donnerstag  
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr,  
und Freitag  
von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

gegeben. Auch können die Vorentwürfe während der Auslegungsfrist im Internet

auf der Homepage der Stadt Mönchengladbach (<http://www.moenchengladbach.de> <Rathaus> <Stadtplanung> <Aktuelle Bauleitplanverfahren>) eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Mönchengladbach, den 06.06.2018

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin  
Stadtdirektor und  
Technischer Beigeordneter

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeits- prüfung (UVPG)

Die Firma Maria Hilf GmbH, Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach hat folgendes Vorhaben auf dem Gebiet der Stadt Mönchengladbach, Gemarkung Neuwerk, Flur 30, Flurstück 86 beantragt:

Antrag nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Neugenehmigung einer Anlage. Gegenstand des Antrags ist die Errichtung und der Betrieb eines Kesselhauses mit vier Blockheizkraftwerken (Gesamtfeuerleistungswärmeleistung von 2,490 kW) und drei Heizkesseln (Gesamtfeuerleistungswärmeleistung von 6,686 kW) am Standort Viersener Str. 450 in Mönchengladbach.

Für das beantragte Vorhaben war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3 c UVPG durchzuführen. Das Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht wurde vor dem 16. Mai 2017 eingeleitet.

Gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Ziffer 1.2.3.2 der Anlage 1 zum UVPG, ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen, wenn das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Im vorliegenden Fall hat die standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das beantragte Vorhaben nicht zu erwarten sind.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stelle ich daher fest, dass für die beantragten Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Stadt Mönchengladbach, 15.06.2018  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Umwelt  
116-VI.0001/2017/UIB-Maria

Im Auftrag  
Weinthal

## Öffentliche Zustellung

Herr Karsten Bruhn

letzte bekannte Anschrift Dohrer Str. 365,  
41238 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 06.06.2018 über die Rücknahme eines Wohngeldbescheides und über die Rückforderung zuviel gezahlten Wohngeldes der Stadt Mönchengladbach, vertreten durch den Oberbürgermeister – Fachbereich Soziales und Wohnen –, Aktenzeichen 116 000 11048 6 nicht zugestellt werden.

Sein derzeitiger Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94) angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Fachbereich Soziales und Wohnen, Verwaltungsgebäude Oberstadt, Aachener Str.2, Zimmer 519, abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 06.06.2018  
Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Soziales und Wohnen –

## Öffentliche Zustellung

**Herrn Joachim Schmitz**, \* 05.09.1966,  
letzte bekannte Anschrift:  
**Brucknerallee 158,**  
**41236 Mönchengladbach,**

kann der Bescheid vom 06.06.2018 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) NW für die Ausbaumaßnahme Marktstraße von Harmoniestraße bis Ende Hausnummer 31 der Stadt Mönchengladbach, vertreten durch den Oberbürgermeister – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik –, Aktenzeichen 6614 KAG 001257/2016 nicht zugestellt werden.

Sein derzeitiger Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom

07. März 2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Rathaus Rheydt, Am Neumarkt 7, 41236 Mönchengladbach, Zimmer 461, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 06.06.2018  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Straßenbau  
und Verkehrstechnik

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Organisation und IT –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

**Ort der Leistung:**  
Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**  
Rahmenvertrag über die Lieferung von Büroverbrauchsartikel für die allgemeine Verwaltung der Stadt Mönchengladbach

**Aufteilung in Lose:**  
Nein

**Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nein

**Ausführungsfrist:**  
01.10.2018 bis 30.09.2020

**Fachliche Auskunft erteilt:**  
Herr Halbowski, Tel. 02161 25-2566

**Vergaberechtliche Auskunft erteilt:**  
Herr Kirberich, Tel. 02161 25-2561  
E-Mail: zentrale-dienste@moenchengladbach.de

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der **Vergabenummer 10-2018-011**.

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
25.07.2018, 12:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**  
Stadt Mönchengladbach  
Fachbereich Organisation und IT,  
Submissionsstelle VOL, Zimmer 022  
Wilhelm-Strauß-Straße 50-52  
41236 Mönchengladbach

- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

**Zuschlagskriterien:**  
100 % Preis

**Bindefrist:**  
14.09.2018

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Organisation und IT –

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Kämmerei –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

**Ort der Leistung:**  
Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**  
Erstellung des NKF-Gesamtabschluss für die Jahre 2016 – 2018

**Aufteilung in Lose:**  
Nein

**Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nein

**Ausführungsfrist:**  
Fertigstellung Abschluss 2016 – 2017  
bis 30.09.2018  
Fertigstellung Abschluss 2018  
bis 30.09.2019

**Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Zahren, Tel. 02161 25 – 35 76

**Vergaberechtliche Auskunft erteilt:**

Herr Halbowski, Tel. 02161 25 – 25 66

E-Mail:

zentrale-dienste@moenchengladbach.de

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der Vergabenummer 10-2018-012.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

02.07.2018, 12:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

Stadt Mönchengladbach

Fachbereich Organisation und IT,

Submissionstelle VOL, Zimmer 022

Wilhelm-Strauß-Straße 50-52

41236 Mönchengladbach

- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- schriftliche Darstellung des Unternehmens
- Angabe der Auftragsverantwortlichen mit Qualifikation
- Nachweis über Erfahrung bei der Erstellung oder Prüfung eines NKF-Gesamtabschluss nach GO/GemHVO mit mindestens drei voll zu konsolidierenden Beteiligungen
- preisliche Konzeption (Urkalkulation) ist im verschlossenen Umschlag beizufügen.

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Erklärung, dass das für die Erstellung der Gesamtabschlüsse 2016 – 2018 einzusetzende Personal, über die Erfahrung bei der Erstellung oder Prüfung eines NKF-Gesamtabschluss nach GO/GemHVO mit mindestens drei voll zu konsolidierenden Beteiligungen verfügt.

**Zuschlagskriterien:**

100 % Preis

**Bindefrist:**

13.08.2018

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Straßen- und Ingenieurbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

**Art des Auftrages:**

Bauauftrag

**Ort der Ausführung:**

Haltestellenumbauprogramm 2015 – Abschnitt Neusser Straße

**Art und Umfang der Leistung:**

Straßenbauarbeiten

**Aufteilung in Lose:**

Nein

**Ausführungsfrist:**

September bis November 2018

**Nebenangebote werden zugelassen:**

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

**Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Kannen, Telefon: 02161/25-9028

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der Vergabenummer VI/V-2018-183.

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

**Ablauf der Angebotsfrist:**

05.07.2018, 10.30 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

Vergabestelle, Rath. Rheydt

Markt 11 (Eingang G)

2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 05.07.2018, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Es wird gebeten, die nachfolgende Verpflichtungserklärung auszufüllen und den nachfolgenden Nachweis beizufügen:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen gem. TVGg,
- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien gemäß § 10 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen
- Die Verpflichtungserklärung und der Nachweis sind, wenn sie nicht mit dem

Angebot vorgelegt werden, vom Bestbieter auf Anforderung durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen. Eine Nichtvorlage innerhalb der genannten Frist führt zum Ausschluss des Angebotes.

**Zuschlagsfrist:**

03.09.2018

**Zuschlagskriterien:**

100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Dezernat Planen, Bauen,  
Mobilität, Umwelt –

## Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Straßen- und Ingenieurbau –, 41050 Mönchengladbach, die NEW AG, die NEW Netz GmbH sowie die mags vergeben im Offenen Verfahren

**Art des Auftrages:**

Bauftrag

**Ort der Ausführung:**

Nordring 2. Bauabschnitt – 3. Teilabschnitt

**Art und Umfang der Leistung:**

Los 1: Straßenbau (Stadt)

Los 2: Technische Ausstattung (Stadt)

Los 3: Kanalbau (NEW AG)

Los 4: Versorgung – Gas, Wasser, Strom (NEW Netz GmbH)

Los 5: Straßenbau (mags)

**Aufteilung in Lose:**

5 Lose

**Angebote sind möglich für:**

alle Lose

**Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen. Die Bewerbungsbedingungen und die Vergabebedingungen der NEW AG, der NEW Netz GmbH, der mags und der Stadt Mönchengladbach sind zwingend einzuhalten.**

**Art und Umfang der einzelnen Lose:**

**Los 1: Straßenbauarbeiten – Stadt MG:**

Straßenabriss: 4.630 m<sup>2</sup> Asphaltaufrucht; 1.280 t teer-/pechhaltiger Asphaltaufrucht; 2.300 m<sup>2</sup> Pflaster/ Platten; 930 m<sup>2</sup> Pflaster unter Asphalt; 1.120 m<sup>3</sup> Bodenaushub Z0; 3.970 m<sup>3</sup> Bodenaushub Z.1.1 bis Z.1.2; 680 m<sup>3</sup> Bodenaushub Z2; 1.670 m Borde aller Art; 1.500 m Rinnensteine; Neubau einschl. der FSS und der Schottertragschicht: 7.550 m<sup>2</sup> LOA Fahrbahn; 100 m<sup>2</sup> Fahrbahn Splittmastixasphalt; 210 m<sup>2</sup> Pflaster anthrazit; 300 m<sup>2</sup> Radweg Pflaster rot; 2.800 m<sup>2</sup>

Gehwege Platten grau; 930 m Hochbore einschl. Kurven; 970 m Tiefborde; 120 St Rampenschwellensteine; 49 St. Straßenabläufe und 315 m Anschlussleitungen DN 200/160;

**Los 2: Technische Ausstattung –**

**Stadt MG:**

39 St. Leuchtenstandorte; 18 St. LSA Maste gerade; 4 St. Peitschenmaste; 25 Abzweigkästen diverse Größen; 3400 Kabelschutzrohre DN 110 rot u. grün; 1400 m Beleuchtungskabel; 300 m Signalkabel; 340 m<sup>3</sup> Bodenaushub; 320 m<sup>3</sup> Füllboden Leitungszone; 47 St. provisorische Beleuchtung Holzmaße; 7 St. Wegweisungsschilder (verschiedene Größen) liefern und montieren;

**Los 3: Kanalbau – NEW AG**

1.485 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht; 575 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht u. Binder; 3915 m<sup>2</sup> Verbau, 6 m Abbruch Mauerwerkskanäle, 2970 m<sup>3</sup> Boden ausheben u. entsorgen, 2285 m<sup>3</sup> Boden liefern u. Arbeitsraum verfüllen, 524 m DN 300/400/500 Stz. liefern u. verlegen, 16 St. ges Schächte, 16 St. Fertigteiltschächte;

**Los 4: Versorgung (Gas/Wasser/Strom)**

**– NEW Netz GmbH**

450 m<sup>2</sup> bituminöse Befestigung bis 24 cm aufbrechen, 975 m<sup>3</sup> abfahren, 450 m<sup>2</sup> AC 32 TS liefern u. einbauen, 490 m<sup>2</sup> AC 11 BS, AC 11 DS liefern u. einbauen, 680 m Kabel Gruppe 1 ziehen u. LWL Rohre verlegen, 340 m Kabel Gruppe 2 ziehen, 100 m Leerrohr bis DN 200 verlegen,

**Los 5: Straßenbau – mags**

1.350 m<sup>2</sup> Decke fräsen verschiedene Bereiche, 200 m<sup>2</sup> LOA und 1.050 m<sup>2</sup> Asphaltbeton liefern u. einbauen;

**Ausführungsfrist:**

12 Monate

**Nebenangebote werden zugelassen:**

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

**Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Korst, Telefon: 02161/25-9003

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der Vergabenummer VI/V-2018-169.

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017 (Telefon 02161/25-8014) oder E-Mail [Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de](mailto:Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de)

**Ablauf der Angebotsfrist:**

06.07.2018, 10.30 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

Vergabestelle, Rath. RheydtMarkt 11 (Eingang G)

2. Obergeschoss, Zimmer 2017

Die Submission findet am 06.07.2018, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus

Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung

weitere Eignungsnachweise

Nachunternehmerliste Stadt

NEW: (siehe Teilnahmebedingungen NEW)

Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung 1\*

Erklärung des Bieters, dass über das Vermögen seines Unternehmens nicht das In-



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
bach, Telefon (02161) 25-25 65 oder 25-25 63. Das  
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich  
Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im  
Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare wer-  
den im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von  
0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in  
den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur  
Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt  
Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich ent-  
gegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November  
(Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

solvenz- oder das Vergleichsverfahren  
eröffnet oder die Eröffnung beantragt wur-  
de (aktuelles Datum),

Erklärung des Bieters, dass sich sein Un-  
ternehmen in Liquidation befindet (aktuel-  
les Datum),

Erklärung des Bieters, dass im Zusam-  
menhang mit der Erstellung eines Ange-  
botes keine Absprachen mit anderen an  
der Ausschreibung beteiligten Unterneh-  
mens getroffen wurde (aktuelles Datum),  
Nachunternehmerliste NEW 2)\*\*

Fabrikatsbenennung und Produktinforma-  
tion für Rohre, Schächte und Einbauteile  
beifügen\*\*

Hinterlegung der Urkalkulation\*\* ,

Nachweis der verkehrstechnischen Siche-  
rung von Arbeitsstellen\*\*, Nachunterneh-  
merliste Stadt

Freistellungsbescheinigung gemäß § 48  
ESTG (Bauabzugssteuer) nicht älter als  
3 Jahre

Angaben zur Preisermittlung\*\*,

Gültiger Entsorgungsnachweis für die  
Entsorgung von teerhaltigen Straßen-  
aufbruch (ASD gem. AVV 170301\*\*) zur  
Entsorgungsanlage Süchtelner Straße (Er-

zeuger = AN; Entsorger = A.Frauenrath  
Recycling GmbH)

1) \* Die aktuelle Unbedenklichkeits-  
bescheinigungen des Finanzamtes,  
der Krankenkassen, der Berufsge-  
nossenschaft und der Nachweis der  
Haftpflicht dürfen nicht älter als 2  
Monate sein

2) \*\* diese Unterlagen sind erst nach be-  
sonderer Aufforderung einzureichen

Es wird gebeten, die nachfolgende Ver-  
pflichtungserklärung auszufüllen und den  
nachfolgenden Nachweis beizufügen:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue  
und Mindestentlohnung für Dienst- und  
Bauleistungen gem. TVgG,
- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur  
gesetzlichen Sozialversicherung und  
der gemeinsamen Einrichtung der Tar-  
ifvertragsparteien gemäß § 10 Tarif-  
treue- und Vergabegesetz Nordrhein-  
Westfalen
- Die Verpflichtungserklärung und der  
Nachweis sind, wenn sie nicht mit dem  
Angebot vorgelegt werden, vom Best-  
bieter auf Anforderung durch den Auf-  
traggeber innerhalb von 5 Werktagen

vorzulegen. Eine Nichtvorlage inner-  
halb der genannten Frist führt zum  
Ausschluss des Angebotes.

**Zuschlagskriterien:**

100 % Preis

**Zuschlagsfrist:**

04.09.2018

Zu § 21a VOB/A: Vergabekammer  
Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf, Am  
Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf; Tel.:  
0211/475-0; 0211/475-3637; Fax: 0211/  
475-3989.

Datum der Absendung der europaweiten  
Bekanntmachung an das Amt für amtliche  
Veröffentlichungen der Europäischen Ge-  
meinschaften: 30.05.2018

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Dezernat Planen, Bauen,  
Mobilität, Umwelt –